Bayer wandert am 5. September: Kurzzeitige Verkehrsstörungen in Rünthe möglich



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayer-Standorts Bergkamen werden sich am Vormittag des 5. September gemeinsam auf eine Wanderung begeben. Foto: Bayer AG

Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bayer werden am Vormittag des 5. September 2025 eine gemeinsame Wanderung unternehmen. Die Strecke führt überwiegend über Fuß- und Radwanderwege vom Bayer-Standort Bergkamen durch das Naturschutzgebiet Beversee zur Marina Rünthe und weiter durch die Lippeauen von Stockum nach Hamm-Herringen. Aufgrund der großen Personenzahl kann es entlang der Wegstrecke zu

kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Davon betroffen ist in Bergkamen der Stadtteil Rünthe. Besondere Situationen ergeben sich im Bereich Hafenstraße / Hafenplatz. Um größtmögliche Sicherheit für Verkehrsteilnehmer und Wanderer zu gewährleisten, sind dort kurzzeitige Sperrungen erforderlich.

Das Unternehmen dankt den Ordnungsbehörden für die Unterstützung und den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Für Rückfragen steht die Werksicherheit des Standortes Bergkamen, Telefon 02307-65 2577, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Elterncafé im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Das Familienzentrum „Tausendfüßler“ bietet ein Elterncafé für interessierte Eltern aus dem Sozialraum an. Hier sollen ganz gezielt Fachthemen rund um das Kind besprochen werden. Der Start ist am Montag, 08.09.2025, mit dem Thema: „Ankommen und Loslassen-der Kita- Start“.

Es folgen:

- 10.2025: „Bilderbücher-mehr als nur Vorlesen“
- 11.2025: „Teebeutel-Geschichten“
- 12.2025: „Kreativität fördern im Alter von 3-6 Jahren“

Das Elterncafé beginnt jeweils um 14:30 Uhr.

Anmeldungen sind spätestens eine Woche vor Beginn des jeweiligen Elterncafés erforderlich und werden im

Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 oder per Mail unter tausendfuessler@helimail.de entgegengenommen.

GSW übergeben leistungsstarke PV-Anlage an das Gymnasium Bergkamen



Freuen sich auf den künftigen Strom aus der installierten PV-Anlage (v.l.): Dr. Mirja Beutel (Schulleiterin des

Gymnasiums), Thomas Gaide (Leiter Vertrieb und Beschaffung bei den GSW), Bürgermeister Bernd Schäfer, GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl, Heiko Rahn (Sachgebietsleiter Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen), Norman Raupach (Stabsstellenleitung Klimaschutz und Mobilität der Stadt Bergkamen) und Dirk Bläsing (Sachgebietsleiter Schulverwaltung der Stadt Bergkamen).

Strom vom eigenen Dach: Künftig kann sich das Städtische Gymnasium in Bergkamen zu einem Teil selbst mit Strom versorgen. Denn die städtische Einrichtung hat ein GSW EnergieDach auf einem Gebäudeteil installieren lassen. Nun fand die offizielle Übergabe der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen an die Schule statt.

„Mit der Leistungsfähigkeit dieser Photovoltaik-Anlage leisten wir hier einen wichtigen Beitrag für die CO_2-Reduktion. Als Stadt verfolgen wir konsequent unsere Klimaziele und statten Schritt für Schritt unsere kommunalen Dächer – insbesondere in enger Zusammenarbeit mit den GSW – mit Photovoltaikanlagen aus. Parallel dazu haben wir in den Jahren 2024 und 2025 ein Förderprogramm für private Gebäudeeigentümer aufgelegt, das vollständig ausgeschöpft wurde und mit dem wir fast 50 zusätzliche PV-Anlagen auf privaten Dächern ermöglichen konnten“, erklärte Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer bei der offiziellen Übergabe. Auf den städtischen Flächen möchte man dabei mit gutem Beispiel vorangehen. Die PV-Anlage verfügt über eine Leistung von 199,9 Kilowatt-Peak und produziert somit etwa 160.000 Kilowattstunden Strom im Jahr. „Damit könnte man etwa 36 durchschnittliche Einfamilienhäuser mit Strom versorgen“, rechnet GSW-Energieberater Alexander Behler vor.

Auf dem Dach wurden insgesamt 450 Solar-Module installiert. Diese bilden eine gesamte Modulfläche von 900 Quadratmetern. Das macht eine Größe von etwa 15 Klassenzimmern aus. Die PV-Anlage auf dem Dach des Gymnasiums Bergkamen bildet für die

GSW damit eine neue Marke. Mit dieser Fläche und Leistung ist dieses GSW EnergieDach die größte Anlage auf einer städtischen Fläche im gesamten Versorgungsgebiet.

GSW EnergieDach gibt es seit 2016

Angefangen mit ersten PV-Anlagen auf privaten Einfamilienhäusern gibt es mittlerweile elf städtische Flächen, auf denen mit Hilfe der Sonne Energie gewonnen wird. Insgesamt produzieren diese Anlagen somit voraussichtlich 650.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Eine echte Erfolgsgeschichte.

„Wir haben mit dem klassischen Einfamilienhaus angefangen. Durch die Kooperation mit den Kommunen und dem Gewerbe hat der Ausbau der PV-Anlagen eine neue Dimension angenommen. Mit der Stadt Bergkamen, der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen gibt es dazu schon lange eine gute Zusammenarbeit. Die Kommunen haben viele Dächer und wir als lokaler Energieversorger haben das passende Produkt. Es ist für alle eine Win-Win-Situation“, sagte GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl.

Das „GSW EnergieDach“ bieten die GSW seit 2016 an. Das Pachtmodell läuft über 18 Jahre. Beim GSW EnergieDach fallen für die Kundinnen und Kunden keine Investitions-, Wartungs- oder Reparaturkosten an. Mit einem Ansprechpartner vor Ort sowie der Versicherung der Anlage bieten die GSW ein Rundum-sorglos-Paket an. Die GSW bieten neben Speicherlösungen auch den Kauf einer PV-Anlage an.

Erneut Fallrohr aus Kupfer in

Overberge gestohlen

Bislang unbekannte Täter haben in der Zeit von Montagabend (01.09.2025), 22.30 Uhr auf Dienstagmorgen (02.09.2025), 07.25 Uhr kupferne Fallrohre an einem Einfamilienhaus an der Königstraße in Bergkamen-Overberge entwendet.

Zeugenhinweise bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Eigentümer/in eines sichergestellten Pedelecs gesucht



Wem gehört dieses Pedelec.

Am Freitag (29.08.2025) haben Polizistinnen gegen 20.00 Uhr den Hinweis auf ein unabgeschlossenes Pedelec an der Straße „Westenhellweg“ bekommen.

Es befand sich zwischen oben genannter Straße und dem Datteln-Hamm-Kanal.

Bei dem Pedelec handelt es sich um eine Marke des Herstellers „Cube“, Modell Stereo Pro.

Die Polizei Kamen fragt: Wer erkennt das Pedelec und kennt den rechtmäßigen Besitzer/Besitzerin dazu?

Diese bzw. der Besitzer wird gebeten, die Polizei in Kamen – mit dem Eigentumsnachweis über das Pedelec – unter 02307 921 3220 oder 02303 921 0 zu kontaktieren. Oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

B233: Werner Straße in Bergkamen wird Einbahnstraße

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr beseitigt Fahrbahnschäden auf der B233 (Werner Straße) im Bereich zwischen den Hausnummern 84 bis 102 in Bergkamen. Dafür wird die B233 von Montag (8.9.) bis Mittwoch (10.9.) zwischen Heinrichstraße und Anton-Schmaus-Straße in Fahrtrichtung Norden (Werne) für den Verkehr gesperrt. Eine weiträumige Umleitung ist eingerichtet und führt über B233 (Münsterstraße), L654 (Ostring/Hammer Straße), Hansastraße und

L664 (Landwehrstraße). Die Fahrt über die B233 in Richtung Süden (Kamen) bleibt möglich.

Alevitische Gemeinde lädt zur Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl ein

Die Alevitische Gemeinde lädt am Dienstag, 9. September um 18 Uhr zur Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl in der Alevitischen Gemeinschaft Kreis Unna Bergkamen, Buchfinkenstr. 8, in Weddinghofen ein.



Die Diskussion bietet eine Plattform für die Bürgermeisterkandidatinnen und Kandidaten, ihre Programme und Visionen vorzustellen sowie Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

Eishalle Bergkamen geht in die neue Saison



Die Eishalle Bergkamen startet am Freitag, 12. September, in die neue Saison. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Richtig los geht es dann um 19 Uhr.

Entspannt in die digitale Welt mit der Volkshochschule Bergkamen: Von Windows bis Smarthome

Die Volkshochschule Bergkamen bietet ein praxisnahes, mehrstufiges Kursprogramm rund um PC-Grundlagen, Office-Anwendungen, Internetnutzung und moderne Vernetzung. Ziel ist es, Teilnehmenden sichere, selbstständige Nutzung moderner Technik zu ermöglichen – vom ersten Einschalten bis hin zu smarten Heimfunktionen.

In einer zunehmend digitalen Gesellschaft ist technisches Grundwissen entscheidend. Die Kurse richten sich daher sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an Teilnehmende, die vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Die Inhalte sind so konzipiert, dass sie aktuelle Technologien widerspiegeln und die Teilnehmer in überschaubaren Lerngruppen den sicheren Umgang mit digitalen Geräten üben können. In folgenden Kursen sind aktuell noch Plätze frei:

5100 – Lernen Sie Ihren PC kennen – PC-Grundlagen

Grundlagen des PC-Einstiegs, Bedienung, Internetnutzung; individuelle Interessen der Teilnehmenden stehen im Vordergrund.

Der Kurs beginnt am 11.09. und findet 11 mal von 9.00 bis 10.30 Uhr in der VHS Bergkamen statt. Die Kursgebühr beträgt 110,- Euro.

5101 – PC-Grundlagen II

Vertiefung der Grundlagen (5100) mit Fokus auf Office- und Windows-Funktionen; Explorer, Mail, Word, Excel;

Internetauftritt, Sicherheit, Smartphone-Einbindung, Videocalls, Synchronisieren von Kontakten/Terminen, Microsoft-Konto-Verwaltung; Einführung in Netzwerke und Smarthome (Beispiele: Energieeinsparung durch smarte Heizung).

Der Kurs beginnt am 11.09. und findet 11 mal von 10.45 bis 12.15 Uhr in der VHS Bergkamen statt. Die Kursgebühr beträgt 110,- Euro.

5115 – Android-Smartphone und Tablet

Grundlegende Funktionen von Android-Smartphones/Tablets, Bedienung, Einstellungen, Apps/Appstore; Sicherheitsthemen; Internetnutzung, Mail/WhatsApp.

Der Kurs beginnt am 11.09. und findet dreimal von 18:30 bis 20:00 Uhr in der VHS Bergkamen statt. Die Kursgebühr beträgt 30,- Euro.

Hinweis: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich Ein eigenes Android-Gerät sowie das passende Ladegerät sollten die Teilnehmer mitbringen.

Weitere Informationen und Kursinhalte können Sie der Homepage der VHS Bergkamen unter https://vhs.bergkamen.de entnehmen. Dort können Sie sich auch bequem online anmelden. Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen

Drei Gästeführungen: Wasserstadt Aden, Radtour durch Heil und Rundgang durch den Römerpark



Drei Führungen bietet der Bergkamener Gästeführerring in den nächstenTagen an. Bereits am Mittwoch durch die Wasserstadt Aden, am Samstag per Rad durch das Dorf Heil und am Sonntag zu Fuß durch den Römerpark

Wasserstadt mit Führung entlang des Adensees – 03. September 2025

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt? Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher.
Eine Anmeldung ist bis zum 03.09.25 14.00 Uhr möglich.

- Termin: Mittwoch, 03. September 2025
- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt, Jahnstraße, Oberaden
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Detlef Göke

Radtour durch den landwirtschaftlichsten Stadtteil Bergkamens – 06. September 2025

Heil stellt mit seinen vielen Höfen den landwirtschaftlichsten Teil Bergkamens dar.
Das Erkunden rund um die Höfe, geschichtliche Anekdoten sowie die Kultur der Dorfbewohner stehen bei der Radtour im Vordergrund. Zahlen, Daten und Fakten Heils werden locker und mit viel Humor aufbereitet.

Eine Voranmeldung ist bis spätestens Freitag, 05.09.2025 11:00 Uhr möglich.

- Termin: Samstag, 06. September 2025
- Start: 14:30 Uhr
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Touristeninformation, Hafenweg 10 D, Rünthe
- Leitung: Tobias Hindemitt
- Kosten: € 5,00 p. P. / Barzahlung

Führung durch den Römerpark – 07. September 2025

Der Römerpark Bergkamen stellt mit der Rekonstruktion eines Teilabschnitts der Holz-Erde-Mauer ein unvergessliches Ausflugsziel dar. Erlebe bei dieser Führung die bedeutende römische Geschichte der Stadt und Region. Im Rahmen der Öffnungszeiten des Römerparks werden Gästeführungen vor Ort angeboten.
Eine Voranmeldung ist für die Führungen nicht notwendig. Sobald sich 5 BesucherInnen vor Ort eingefunden haben startet die Fußtour.

- Termin: Sonntag, 07. September 2025
- Start: In der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr (letzter möglicher Start der Führung 16.00 Uhr)
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Am Römerberg 1, Oberaden
- Leitung: Dieter Tatenhorst
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Kosten: € 5,00 p. P. / Barzahlung

Allgemeine Information zu den Führungen:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 D), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen. Bitte denken Sie ggf. an Sonnenschutz und Wasser.

Ina Scharrenbach zur stellvertretenden CDU-Landesvorsitzenden wiedergewählt



Von links nach rechts: Annette Droege-Middel (Lünen), Bernd Krause (Schwerte, Sicherheitsteam), Sascha Enders (Schwerte), Hubert Hüppe (Werne), Dr. Tilman Rademacher (Bönen), Vera Volkmann (Unna), Marco Morten Pufke (CDU-Kreisvorsitzender, Bergkamen), Laura Rousek (Unna), Niko Dahlhoff (Unna), Sarah Grüneberg (Kamen), Annika Brauksiepe (Werne), Martin Cyperski (Werne). Foto: Isabel Drescher

Knapp zwei Wochen vor der Kommunalwahl trat am Samstag, 30.08.2025, der 47. Landesparteitag der CDU Nordrhein-Westfalen in Bonn zusammen. Der CDU-Kreisverband Unna war mit elf Delegierten vor Ort.

Bei den turnusgemäß erfolgten Wahlen zum Landesvorstand wurde

Ministerpräsident Hendrik Wüst MdL als Landesvorsitzender mit einem Ergebnis von 98,0 Prozent im Amt bestätigt. Die Kamenerin Ina Scharrenbach MdL, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, erhielt bei ihrer Wiederwahl als stellvertretende Landesvorsitzende 90,1 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen.

CDU Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke resümiert: „Wir haben starke Reden unseres Ministerpräsidenten Hendrik Wüst und unseres Bundeskanzlers Friedrich Merz gehört und ein starkes Signal der Geschlossenheit erlebt. Besonders gefreut habe ich mich über die überwältigende Zustimmung für unsere Kommunalministerin Ina Scharrenbach. Sie hat das weitaus beste Ergebnis aller stellvertretenden Landesvorsitzenden erzielt.“